

**Corona-Lage 6. November**

Themen: Fast 100 neue Befunde, Plattform wird ausgezeichnet,  
Rahmenbedingungen für Wirtschaftshilfe sind bekannt

**Statistik:**

Im Landkreis Mittelsachsen wurden 93 neue positive Befunde registriert. Somit stieg die Fallzahl seit März auf 1663. Aufgeschlüsselt auf die Altkreise gibt es die meisten Fälle im Altkreis Freiberg 838 Fällen. Im Altkreis Mittweida wurden 572 Fälle registriert und im Altkreis Döbeln 253. Die Zahl der Personen, die in mittelsächsischen Kliniken behandelt werden, stieg auf 69 - davon werden sieben Personen beatmet. 1655 Personen befinden sich derzeit in Quarantäne. Im Gesundheitsamt ging die Meldung ein, dass die Oberschule Niederbobritzsch betroffen ist. Zum Schutz der Betroffenen geht der Landkreis hier nicht ins Detail, ob es sich um Kinder oder Erwachsene handelt.

**Drei Preise aus „Ab in die Mitte“ gehen nach Mittelsachsen - Oederan, Burgstädt und der Landkreis erhalten Auszeichnungen**

In der Corona-Zeit im Frühjahr entwickelte der Landkreis gemeinsam mit Kommunen und Unternehmen die Plattform „Kauf-regional“, an der sich immer mehr Händler und Betriebe der Region beteiligen. Beispielsweise gab es eine Liste, welche Geschäfte auch Online-Angebote haben. Nun kann dieses Projekt weiterentwickelt werden. Beim diesjährigen City-Wettbewerb „Ab in die Mitte!“ erhielt der Landkreis für die Plattform 5000 Euro. Auch Oederan und Burgstädt mit 10.000 bzw. 5000 Euro wurden prämiert. Landrat Matthias Damm freut sich, dass drei Projekte aus Mittelsachsen ausgezeichnet worden und gratuliert Burgstädt und Oederan. „Der Anerkennungspreis für unsere Kauf-regional-Plattform durch die Cityoffensive ‚Ab in die Mitte‘ ist etwas besonders“, sagt Matthias Damm. Erstmals hatte sich mit Mittelsachsen ein Landkreis beworben. „Mit dem Preisgeld möchten wir das Kaufregional-Maskottchen KARLO zum Leben erwecken. Es soll helfen ein agiles Netzwerk unter Mittelsachsens Händlern zu etablieren“, erläutert Damm weiter. Mit dem Projekt Projekt „Gemeinsam sind wir stark – kauf regional“ steht künftig ein Kostüm der Symbolfigur für Veranstaltungen von zum Beispiel Kommunen oder Gewerbeinitiativen zur Verfügung. Neben dem Landkreis kann sich die Stadt Oederan über den dritten Platz freuen. Mit dem Vorhaben „Oederan: Schaufenster der mittelsächsischen Wirtschaft“ sollen Schaufenster in der Innenstadt belebt werden. Dazu leistet auch die mittelsächsische ProduktSCHAU einen Beitrag, die in der Bäckerei Möbius und bald in Oederaner Schaufenstern zu sehen ist. Die Stadt Burgstädt erhält für „Burgstädter-Marktplatz.de - die BackStage App für die Händler“ - den Sonderpreis „Digitalisierung“. Die mittelsächsische ProduktSCHAU und die Kaufregional-Plattform gibt es unter [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de). Für die Gastronomie wurden in der aktuellen Situation zwei neue Rubriken geschaffen. „Ab in die Mitte“ ist die sächsische Plattform für kreative Stadtentwicklung, den Ideenaustausch und unkonventionelle Möglichkeiten, Innovationen in die Innenstädte des Freistaates zu bringen. Das diesjährige Motto „Stadt gemeinsam stärken: Handeln, Teilen, Mitentscheiden...“ setzte den Fokus noch stärker auf das gemeinsame Engagement. „Meine Anerkennung gilt allen 18 Bewerbern, die trotz der aktuell schwierigen Situation die Zeit und Kraft gefunden haben, eine Projektidee zu entwickeln und einzureichen“, betont Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig, der diesjährige Schirmherr des City-Wettbewerbs in einer Mitteilung. Neben Oederan, Burgstädt und Mittelsachsen werden Zittau, Delitzsch, Lugau/Erzgebirge, Görlitz und Rodewisch ausgezeichnet.

*Gestaltungsnachweis von KARLO: Bianka Behrami*

**Ab Montag: Ausschüsse des Kreistages**

Drei Ausschüsse kommen ab kommender Woche regulär zusammen. Dabei gelten entsprechende Hygienevorschriften, wie das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung bis zum Beratungsplatz. Getagt

wird erneut in Döbeln, da dort die Abstände zwischen den Beratungsplätzen eingehalten werden können. Der Jugendhilfeausschuss entscheidet am Montag über eine Richtlinie im Bereich der Hilfen zur Erziehung, am Donnerstag berät der Ausschuss für Umwelt und Technik über mehrere Vergaben und am 16. November kommt der Verwaltungs- und Finanzausschuss zusammen. Ein Schwerpunkt sind dabei die Sozialausgaben. Die Tagesordnungen sind im elektronischen Amtsblatt <https://www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.html> sowie im heute erscheinenden Mittelsachsenkurier veröffentlicht.

### **Bund legt Rahmenbedingungen für außerordentliche Wirtschaftshilfe im November fest**

Die außerordentliche Wirtschaftshilfe für den Monat November 2020 bietet eine weitere zentrale Unterstützung für Unternehmen, Betriebe, Selbständige, Vereine und Einrichtungen, die von den aktuellen Corona-Einschränkungen besonders betroffen sind. Darüber informiert die mittelsächsische Wirtschaftsförderung.

Antragsberechtigt sind

- Unternehmen, Betriebe, Selbständige, Vereine und Einrichtungen, denen aufgrund des Beschlusses des Bundes und der Länder vom 28. Oktober 2020 erlassenen Schließungsverordnungen der Länder den Geschäftsbetrieb einstellen mussten. Hotels zählen als direkt betroffene Unternehmen.
- Alle Unternehmen, die nachweislich und regelmäßig 80 Prozent ihrer Umsätze mit direkt von den Schließungsmaßnahmen betroffenen Unternehmen erzielen.
- Verbundene Unternehmen – also Unternehmen mit mehreren Tochterunternehmen oder Betriebstätten – sind dann antragsberechtigt, wenn mehr als 80 Prozent des verbundweiten Gesamtumsatzes auf direkt oder indirekt betroffene Verbundunternehmen entfällt.

Mit der Novemberhilfe werden Zuschüsse pro Woche der Schließungen in Höhe von 75 Prozent des durchschnittlichen wöchentlichen Umsatzes im November 2019 gewährt bis zu einer Obergrenze von 1 Mio. Euro, soweit der bestehende beihilferechtliche Spielraum des Unternehmens das zulässt (Kleinbeihilfenregelung der EU). Auch junge Unternehmen werden unterstützt. Für nach November 2019 gegründete Unternehmen wird der Vergleich mit den Umsätzen von Oktober 2020 herangezogen. Soloselbständige haben ein Wahlrecht: sie können als Bezugsrahmen für den Umsatz auch den durchschnittlichen Vorjahresumsatz 2019 zugrunde legen. Für Restaurants gilt eine Sonderregelung, wenn sie Speisen im Außerhausverkauf anbieten.

Die Anträge sollen über die bundeseinheitliche IT-Plattform [www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de](http://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de) der Überbrückungshilfe gestellt werden können.

Detaillierte Infos und weiterführende Links gibt es im Fragen-Antworten-Katalog unter [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/service/informationen-fuer-unternehmen-zum-coronavirus](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/service/informationen-fuer-unternehmen-zum-coronavirus).

### **Sächsische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler stellen ihre vielfältige Arbeit in einem virtuellen science match vor**

Der Kampf gegen das Corona-Virus und der Umgang mit den gesellschaftlichen Auswirkungen der Pandemie fordern auch sächsische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. In einem virtuellen science match, das auch ins Internet übertragen wurde, sind alle landesgeförderten Projekte nun kompakt der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Das teilte heute der Freistaat mit. Das breite Spektrum reiche von gesellschaftswissenschaftlichen Studien zur Pandemie auch im historischen Kontext bis hin zu medizinischen Projekten, die sich mit dem Aufspüren oder auch der Verbreitung des Virus in der Bevölkerung beschäftigen. Die Projekte sind größtenteils auf mehrere Jahre angelegt und sollen Lösungen erarbeiten, die in Zukunft helfen, besser mit Pandemien wie der gegenwärtigen umzugehen. Das betrifft wissenschaftliche Grundlagen für gesellschaftlich relevante Entscheidungen aber auch ganz konkrete medizinische Fortschritte bei der Behandlung von Patienten mit Infektionskrankheiten. Der Livestream ist auf [www.coronavirus.sachsen.de](http://www.coronavirus.sachsen.de) sowie auf der Internetseite des Wissenschaftsministeriums [www.smwk.sachsen.de](http://www.smwk.sachsen.de) in Kürze abrufbar.

**Hinweis:**

*Die nächste Lage-Meldung erfolgt am Montag. Die Zahlen werden täglich auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) aktualisiert sowie über die Bürgerinformations- und Warnapp BIWAPP veröffentlicht. Montag ist das Bürgertelefon von 9 bis 15 Uhr unter der 03731 799-6249 geschaltet. Fragen können auch per Mail gestellt werden unter [corona@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:corona@landkreis-mittelsachsen.de)*

Für Rückfragen steht Ihnen Pressesprecher André Kaiser unter E-Mail [presse@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:presse@landkreis-mittelsachsen.de) gern zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen  
Pressestelle  
Fraensteiner Straße 43  
09599 Freiberg  
Tel. 03731 799-3305